

25. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2014-2019 06. Dezember 2016

Anwesend:

Ortsvorsteher:	Huber
Ortschaftsräte:	Morlock, Knüttel, Postweiler, Küffner, T. Huber, Scheer, Reich, Supper, Apostolidis
Beamte, Angestellte u.a.:	Giek
Urkundspersonen:	Supper, T. Huber
Es fehlen:	---

Verhandelt am 06.12.2016. Der Ortsvorsteher eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 25.11.2016 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

Tagesordnung:

1. Konzept „Alter Friedhof Wolfartsweier“ - Vorstellung durch den beratenden Bauausschuss der Ortschaftsrates Wolfartsweier und Herrn Henz, Gartenbauamt der Stadtverwaltung
2. Neuer Mietvertrag und Hausordnung für Vermietungen der Hermann-Ringwald-Halle, der Begegnungsstätte Wolfartsweier und des Trauzimmers im Rathaus Wolfartsweier ab 2017 - Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme durch den Ortschaftsrat
3. mündliche Anfragen
4. Mitteilungen der Verwaltung

Zu 1.:

Ortsvorsteher Huber und der Vorsitzende des beratenden Bauausschusses des Ortschaftsrat Wolfartsweier, OR Knüttel, erläutern die gemeinsamen Ausarbeitungen und Ideen des Bauausschusses und Herrn Henz vom Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe für die stufenweise Umsetzung des Friedhofskonzeptes.

OR Postweiler erkundigt sich nach der Baumbepflanzung im Hinblick auf die vorgesehene Blick- und Sichtfreiheit in Richtung Norden.

OV Huber bittet abschließend die Ortschaftsräte um Kenntnisnahme der vorgestellten Planungen.

Zu 2.:

OV Huber verliest die Beschlussvorlage der Ortsverwaltung und erläutert diese. Maßgeblich für den erarbeiteten Mietvertrag, sowie die Hausordnung, waren die bisherigen, getrennten Hausordnungen für die Hermann-Ringwald-Halle und die Begegnungsstätte, sowie der Mietvertrag und die Hausordnung des Stadtamt Durlach für die dort örtlichen Einrichtungen, sowie der Mietvertrag der Gemeinde Königsbach-Stein für die dortige Festhalle.

Weiter verweist er auch insbesondere auf die Neuerung, dass nach privaten und gewerblichen Veranstaltung die Reinigung der Hermann-Ringwald-Halle durch eine Drittfirma erfolgen wird. Für die örtlichen Vereine besteht nach wie vor die Möglichkeit, die Halle selbst zu reinigen, was in den vergangenen Jahren auch immer recht gut funktioniert hat.

Ebenso spricht er gesondert die Neuerung der Hinterlegung einer Kautions an. Aktuell liegen sowohl Hausordnung, als auch Mietvertrag noch dem Zentral Juristischen Dienst zur Prüfung vor.

OR'in Scheer erkundigt sich, ob man die Preise für die Endreinigung nicht in die Hausordnung übernehmen sollte.

OV Huber teilte hierzu mit, dass die Vergabe der Reinigung turnusmäßig durch das zuständige Fachamt ausgeschrieben wird bzw. werden muss und daher dann auch immer die Hausordnung abgeändert werden müsste.

OR Reich erkundigt sich, wie man der Vermüllung um die Einrichtungen herum entgegentreten könnte, da dieses in der letzten Zeit zugenommen hätte.

OV Huber verweist darauf, dass man hierzu grundsätzlich eine Regelung in die Hausordnung aufnehmen kann, allerdings entsprechende Vergehen über das Ordnungsamt zu regeln sind, da es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit handeln würde. Der entsprechende Passus in der Hausordnung wird aber um diesen Punkt ergänzt werden.

OR Postweiler erkundigt sich nach den Kosten für Auf- und Abbauzeiten und deren Formulierung im Mietvertrag.

OV Huber teilt mit, dass die Regelung im Mietvertrag die bisherige Regelung zu den Zeiten und Kosten des evtl. Auf- oder Abbaus übernimmt.

OV Huber gibt darauf hin die Beschlussvorlage zur Abstimmung, der seitens der Ortschaftsräte einstimmig zugestimmt wird.

Zu 3.:

- OR Morlock lobt die Berichterstattung „Kurz und bündig aus dem Ortschaftsrat“ im Mitteilungsblatt nach der letzten Ortschaftsratssitzung.

Zu 4.:

- OV Huber berichtet über den aktuellen Sachstand zur Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in Wolfartsweyer.

- OV Huber berichtet, dass eine VorOrt-Begehung, zusammen mit dem Ordnungs- und Bürgeramt und dem Tiefbauamt, bzgl. der Einrichtung eines Parkplatzes für Menschen mit Behinderung am alten Friedhof, sowie zur Verkehrssicherung für Kinder am Eingang der KiTa zur Wettersteinstraße hin, stattgefunden hat.

Der Ortsvorsteher schließt die öffentliche Sitzung um 19:26 Uhr.